

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **64 (2022)**

Heft 400

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kiss me again ...

... and again. Unsterblich ins Kino vernarrt, hat «Filmbulletin» 1982 und 2020 dieser Liebe auf den Covers jeweils ein Zeichen gesetzt. Und stand dabei für die grenzenlose Variante ein.

IMPRESSUM

VERLAG FILMBULLETIN

Verena-Conzett-Str. 9
CH-8004 Zürich
+41 52 550 50 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

HERAUSGEBERIN

Stiftung Filmbulletin

REDAKTION

Selina Hangartner (sh)
Marius Kuhn (mak)
Michael Kuratli (mik)
Josefine Zürcher (jz)

VERLAG UND INSERATE

Stefanie Füllemann
+41 52 550 05 56
inserate@filmbulletin.ch

KORREKTORAT

Sandra Ujpétery, Zürich

KONZEPT UND GESTALTUNG

Büro Haeblerli, Zürich

DRUCK, LITHOGRAFIE, AUSRÜSTUNG, VERSAND

galledia ag, Berneck

TITELBILD

Filmbulletin

MITARBEITENDE DIESER NUMMER

Frank Arnold (fa), Jens Balkenberg,
Johannes Binotto, Oliver
Camenzind, Stefanie Diekmann,
Noemi Ehrat, Daniel Eschkötter
(de), Martin Girod, Susanne
Gottlieb, Julian Hanich, Pamela
Jahn, Michael Kienzl (kie),
Alexander Kroll, Noémie Luciani,
Karsten Munt, Michael Pekler,
Silvia Posavec, Michael Ranze,
Sebastian Seidler, Jonas Stetter,
Teresa Vena, Martin Walder.

FOTOS

Wir bedanken uns bei: Ascot Elite;
Cinémathèque
Suisse; Cineworx; edition
text+kritik; FAB Press;
Filmbringer; First Hand Films;
Filmcoopi Zürich; Frenetic; Pathé;
Schüren Verlag; Sister

Distribution; S. Fischer; Sky;
Studiocanal; Universal; Bertha
Sanginés Velázquez; Xenix;
Josefine Zürcher.

Es ist nicht in allen Fällen
gelungen, die Urheber des
Bildmaterials zu eruieren.
Anspruchsberechtigte sind
gebeten, sich an den Verlag
zu wenden.

VERTRIEB DEUTSCHLAND


Schüren Verlag, Marburg
www.schueren-verlag.de

ABONNEMENTE

Filmbulletin erscheint sechsmal
jährlich. Jahresabonnement
Schweiz: CHF 80 (inkl. MWST);
Deutschland: € 56; übrige Länder
zuzüglich Porto.

© 2022 Filmbulletin
63. Jahrgang
Heft Nummer 400
NR. 3/22 – MAI/JUN
ISSN 0257-7852
Pro Filmkultur

Filmbulletin – Zeitschrift für Film
und Kino ist Teil der Filmkultur.
Die Herausgabe von Filmbulletin
wird von den aufgeführten
öffentlichen Institutionen mit
Beträgen von Franken 50000
und mehr unterstützt:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



 Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

An illustration of Belle from Disney's 'Mulan' with her signature red hair and blue eyes. She is wearing a dark grey hooded garment that covers her mouth and nose, with her hands clasped in front of it. The background is a vibrant, stylized city skyline at night with various colored lights.

**KOS
ZOS**

AB 9.6.22 IM KOSMOS KINO

«BELLE»

Tickets auf [kosmos.ch](https://www.kosmos.ch)

FILM COOPI
ZÜRICH

Wir feiern unser 400-Ausgaben-Jubiläum!
Doch zunächst gehen wir zurück zu den Anfängen: Auf der Frontseite ist diesmal das Logo zu sehen, mit dem 1959 alles begann. Was seit damals passiert ist und wie es mit «Filmbulletin» weitergeht, lesen Sie in unserem 32-Seiten-Spezial.

Wie immer erwarten Sie auch in dieser Ausgabe zahlreiche Interviews mit Filmschaffenden, Kritiken zu den Kino- und Streaming-Neuerscheinungen – und vieles mehr aus der Film- und Serien-Welt.

